

#### TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- IM REINEN WOHNGEBIET SIND NUTZUNGEN NACH § 3 ABS. 3 BAUNVO NICHT ZULÄSSIG.
- NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BAUNVO SOWIE GARAGEN SIND AUCH AUSSERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG, JE-DOCH NICHT ZWISCHEN DER STRASSENSEITIGEN BAUGRENZE UND DER STRASSENBEREICHSGRENZLINIE.
- DIE GRUNDSTÜCKSGRÖSSE JE WOHNGEBAUDE MUSS MINDESTENS 500 M<sup>2</sup> BETRAGEN.
- DIE DÄCHER DER WOHNHÄUSER SIND MIT 30° BIS 50° NEIGUNG AUSZUBILDEN; DIES GILT NICHT FÜR GIEBELSEITEN BEI WALMDÄCHERN.
- BEI DEN FESTGESETZTEN BAUM- UND STRAUCHPFLANZUNGEN SIND NUR HEIMISCHE, STANDORTGEPEGTE LAUBGEHÖLZER ZU VERWENDEN.

#### PLANZEICHENERKLÄRUNG

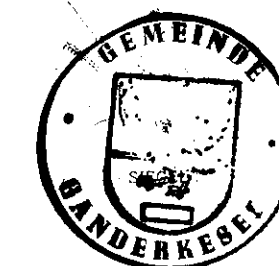
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche im Reinen Wohngebiet
- Reines Wohngebiet
- Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- Grundflächenzahl als Höchstgrenze
- Geschosflächenzahl als Höchstgrenze
- Nur Einzelhäuser zulässig mit nicht mehr als zwei Wohnungen je Gebäude
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Bebauungsplanänderung
- Pflanzgebot für Bäume und Sträucher auf Privatgrundstücken (Pflanzstreifen 1.0 m)
- Flurstücksgrenze

#### PRÄAMBEL

AUF GRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BUNDESHAUSEGSETZES (BBAUG) I.D.F. VOM 18.10.1976 (BOBl. I S. 2756, BEr. S. 3817) ZULETZT GEÄNDERT DURCH **Gesetz vom 6.7.79** (BOBl. I S. 949) UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDERORDNUNG I.D.F. VOM 18.10.1977 (NDS. GVBl. S. 497) ZULETZT GEÄNDERT DURCH **Gesetz vom 18.10.82** (NDS. GVBl. S. 385) HAT DER RAT DER GEMEINDE **Ganderkesee** DIE ÄNDERUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES NR. 112 BESTEHEND AUS DER PLANGEZEICHNUNG UND DEN NACHSTEHENDEN NEBENSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN SOWIE DEN NACHSTEHENDEN NEBENSTEHENDEN ORTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ÜBER DIE GESTALTUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

**Ganderkesee** DEN 16. Juni 1982

**H. Imken**  
BÜRGERMEISTER



**M. Imken**  
GEMEINDEDIREKTOR

- Entsprechend dem letzten Stand einsetzen
- Streichen, wenn Bebauungsplan ohne örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung
- Nichtzutreffendes streichen
- Nur wenn ein Aufstellungsbeschluss gefasst wurde

#### VERFAHRENSVERMERKE

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 23.9.1981 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 112 BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBAUG AM 1.10.1981 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

**M. Imken**  
GEMEINDEDIREKTOR



VERFAHRENSVERMERKE  
KARTENGRUNDLAGE FLURKARTENWERK FLUR MASSTAB  
KATASTERAMT  
AM AZ

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENDSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTLICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN WEGE UND PLATZ ETC. VOLLSTÄNDIG NACH STAND VOM 10.11.1981. SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

**Delmenhorst** DEN 14. Juni 1982  
KATASTERAMT **DELHENHORST**  
**M. Imken**  
Vermessungsdirektor



DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEBEREITET VON DER GEMEINDE GANDERKESEE  
GANDERKESEE 17-11-81  
Der Gemeindeglied **MURKEN**

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 24.2.1982 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 27.2.1982 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 8. März 82 BIS 8. April 82 GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

**Ganderkesee** DEN 16. Juni 1982  
**M. Imken**  
GEMEINDEDIREKTOR



DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 26. Mai 1982 DEN GEÄNDERTEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 2 ABS. 7 BBAUG BESCHLOSSEN. DEN BETEILIGTEN IM SINNE VON § 2 ABS. 7 BBAUG WURDE VOM 26. Mai 1982 BIS ZUM 26. Mai 1982 GEGEBEN.

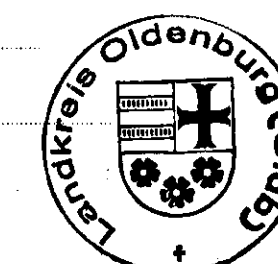
**H. Imken**  
BÜRGERMEISTER



**M. Imken**  
GEMEINDEDIREKTOR

BEBAUUNGSPLAN MIT VERORDNUNG DER GEMEINDEGEBÜHRE  
AZ 61-211 VOM HEUTIGEN TAGE ANFANG AUFLAGEN MIT MASSGABEN GEMÄSS § 10 IN VERBINDUNG MIT § 6 ABS. 2 BIS 4 BBAUG GENEHMIGT / FEHLERBEHEBERGEMÄSSIGT DIE KENNBLICH GEMACHTEN TEILE SIND AUF ANTRAG DER GEMEINDE GEMÄSS § 10 ABS. 3 BBAUG VON DER GEMEINDE AUSGEKOMMEN

**Oldenburg** DEN 9.9.82  
GENEHMIGUNGSBEHÖRDE **Landkreis Oldenburg**  
**in Auftrag**  
**von Hagen**



DER RAT DER GEMEINDE IST DEN IN DER GENEHMIGUNGSVERFÜHRUNG VOM 15.10.1982 IM AMTSBLATT Nr. 41 AUFGEFÜHRTEN AUFLAGEN / MASSGABEN IN SEINER SITZUNG AM 15.10.1982 BEIGETRETEN. DER BEBAUUNGSPLAN HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN / MASSGABEN VOM 15.10.1982 BIS 15.10.1982 ÖFFENTLICH AUSGELEGT. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 15.10.1982 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

GEMEINDEDIREKTOR

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BBAUG AM 15.10.1982 IM AMTSBLATT Nr. 41 BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 15.10.1982 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

**Ganderkesee**  
**M. Imken**  
GEMEINDEDIREKTOR



INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDEKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

**Ganderkesee** DEN 17. Oktober 1983

**M. Imken**  
GEMEINDEDIREKTOR



# ORIGINAL

## 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr.112 GANDERKESEE Gemeinde Ganderkesee

